



30. Fachtagung Management in der Suchthilfe

27. und 28. September 2023
in Potsdam

Bundesverband
Suchthilfe e.V. **bus.**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der 30. Fachtagung Management in der Suchthilfe am 27. und 28.09.2023 in Potsdam erwarten Sie bereichernde Vorträge und ein reger Austausch zu folgenden Themen:

Nachvollziehbar, diskriminierungsfrei und transparent soll die Beschaffung von Leistungen der medizinischen Rehabilitation nach dem Gesetz Digitale Rentenübersicht zukünftig ausgestaltet werden. Die damit einhergehenden Veränderungen werden von Vertreter:innen der Deutschen Rentenversicherung und der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen in drei Vorträgen beleuchtet.

Ein zentraler Punkt der neuen Regelungen ist eine bundesweit einheitliche Vergütungskonzeption. Aus diesem Anlass führt der bus. mit seinen Mitglieds-einrichtungen ein Projekt zur Kalkulation einer leistungsgerechten Vergütung für die medizinische Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen durch. Erste Ergebnisse stellt Prof. Dr. Stefan Beyer, ZEQ Mannheim, vor.

Neue Erkenntnisse zur Wertschöpfung der ambulanten Suchtberatung in Bayern liefert die Studie der xit GmbH, deren Aussagen in einem weiteren Vortrag präsentiert werden. Darüber hinaus werden Inputs zum Arbeitsrecht und zum Datenschutz gegeben.

Kaum ein Thema treibt die Einrichtungen der Suchthilfe derzeit so um wie der Fachkräftemangel. Prof. Dr. Ingmar Maurer widmet sich in einem Vortrag und einer Arbeitsgruppe der Personalgewinnung und Personalbindung in einer sich verändernden Arbeitswelt. Weitere Arbeitsgruppen nähern sich der Problematik, indem sie sich mit Sinn und Werten in der Führungsarbeit, der Stärkung von Resilienz im Arbeitsalltag oder den Personalstrukturvorgaben beschäftigen. Wie sich die Behandlung von Menschen mit Substanzkonsumstörungen in Zukunft weiterentwickeln können, erörtern Expert:innen in der Podiumsdiskussion. Abschließend blickt ein Vortrag auf 18 Jahre Basisdokumentation im bus. zurück und stellt die erhobenen Daten in Zusammenhang mit den suchtpolitischen Entwicklungen.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserer 30. Fachtagung Management in der Suchthilfe begrüßen zu können!

Corinna Mäder-Linke
Geschäftsführerin

Programm 27. September 2023

Tagesmoderation: Denis Schinner

Vorträge

- 11.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Gotthard Lehner
- 11.15 Uhr** **Die Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankung:
Aktuelle Entwicklungen und Weiterentwicklung
der Rehabilitation**
Dr. Klaus Müller-Siegel
- 11.45 Uhr** **Aktuelle Themen der Suchtpolitik und Suchthilfe.
Überblick und Ausblick**
Dr. Peter Raiser
- 12.15 Uhr** **Analyse zur Wertschöpfung der ambulanten Suchtberatung
in Bayern. Aktuelle Studienergebnisse**
Konrad Bartsch
- 12.45 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 13.45 Uhr** **Personalgewinnung und Personalbindung in einer sich
verändernden Arbeitswelt**
Prof. Dr. Ingmar Maurer
- 14.30 Uhr** **Podiumsdiskussion:
Die Versorgung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankung –
wo stehen wir und wie geht es weiter?**
Moderation: Christina Baumeister
Teilnehmer:innen: Dr. Klaus Müller-Siegel (DRV Bund),
Konrad Bartsch (xit GmbH), Andrea Hardeling (Brandenburgische
Landesstelle für Suchtfragen), Ulrike Dickenhorst (bus.-Vorstand),
Sebastian Winkelkemper (bus.-Vorstand)
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**

Programm 27. September 2023

Arbeitsgruppen mit Impulsstatements

- 16.00 Uhr
- 1. Datenschutz – Anforderungen und aktuelle Fragen aus der Praxis**
Mark Rüdlin
 - 2. Personalgewinnung und Personalbindung in einer sich verändernden Arbeitswelt**
Prof. Dr. Ingmar Maurer
 - 3. Sinn und Werte in der Führungsarbeit – wie Sie Rahmenbedingungen schaffen, die Mitarbeitende motivieren und die Organisation voranbringen**
Gabriele Hradetzky, Christina Baumeister
 - 4. Wirkungsvoll weniger Stress – Resilienz im Arbeitsalltag**
Dr. Irene Preußner-Moritz
 - 5. Personalstrukturvorgaben – Abgleich mit der Realität**
Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai, Erica Metzner, Manuela Schulze
- 17.30 Uhr Ende der Arbeitsgruppen
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Programm 28. September 2023

Tagesmoderation: Hans Joachim Abstein

Vorträge

- 9.00 Uhr** **Update zur Umsetzung des Digitalen Rentenübersichtsgesetzes**
Daniela Kopp-Schönherr
- 9.45 Uhr** **Kalkulation der Vergütungssätze nach dem Digitalen**
Rentenübersichtsgesetz
Prof. Dr. Stefan Beyer
- 10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr** **Suchtpolitische Entwicklungen im Spiegel der Basis-**
dokumentation. Erkenntnisse aus 18 Jahren Datenerhebung
im bus.
Jan Medenwaldt
- 11.45 Uhr** **Streifzug durch das Arbeitsrecht: Aktuelles für die Praxis**
Kristin Foss
- 12.30 Uhr** **Zusammenfassung und Ausblick**
Corinna Mäder-Linke
- 13.00 Uhr** **Ende der Tagung**

Arbeitsgruppen 27. September 2023

Beschreibung

1. Datenschutz – Anforderungen und aktuelle Fragen aus der Praxis

Mark Rüdlin

In der Arbeitsgruppe werden die aktuellen Sachstände wichtiger Datenschutzthemen vorgestellt. Dazu gehören: Verarbeitungsverzeichnisse, Umsetzung Rechenschaftspflichten bzw. Dokumentation, Datenschutzfolgenabschätzung, Umgang mit Datenschutzvorfällen und Kommunikation mit Aufsichtsbehörden, Informationspflichten, Betroffenenrechte, Betriebsrat bzw. MAV, AV- und Joint-Controllerverträge, Dienstleister außerhalb der EU und SCC, Webseiten, Qualitätsmanagement sowie tätigkeits-spezifische Fragestellungen. Im Blick behalten werden dabei die Regelungen aus der DSGVO, aber auch DSG-EKD (ev. Träger) und KDG (kath. Träger).

2. Personalgewinnung und Personalbindung in einer sich verändernden Arbeitswelt

Prof. Dr. Ingmar Maurer

Der gegenwärtige Personal- und Fachkräftemangel stellt Organisationen vor erhebliche Herausforderungen. Daher wird es zunehmend wichtiger, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern und sich auf eine nachhaltige Personalgewinnung und -bindung zu konzentrieren. Diese Arbeitsgruppe bietet einen Raum und Rahmen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mögliche Maßnahmen für Einrichtungen im Bereich der Suchthilfe zu reflektieren und zu diskutieren. Da jede Organisation spezifische Gegebenheiten aufweist, gibt es keine allgemeingültigen Lösungen. Dennoch soll der Versuch unternommen werden, einige handlungsleitende Prinzipien zu entwickeln, die im individuellen Kontext anwendbar sind, um die Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken und eine langfristige Bindung der Mitarbeitenden zu fördern.

Arbeitsgruppen 27. September 2023

Beschreibung

3. Sinn und Werte in der Führungsarbeit – wie Sie Rahmenbedingungen schaffen, die Mitarbeitende motivieren und die Organisation voranbringen

Gabriele Hradetzky, Christina Baumeister

Hohe emotionale Belastungen, schwierige Klient:innen, gesetzliche und regulatorische Anforderungen, begrenzte Ressourcen und Finanzierungsmöglichkeiten, Fachkräftemangel – die aktuellen Herausforderungen für Führungskräfte und Mitarbeitende in der Suchthilfe sind vielschichtig. In dieser Arbeitsgruppe erfahren Sie, wie Führungskräfte auf Basis einer sinnzentrierten Führung Motivation, Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft und Widerstandsfähigkeit fördern können. Folgende Inhalte werden in der AG behandelt: Die Bedeutung von Sinn und Werten in der Führung • Entwicklung einer Wertekultur in der Zusammenarbeit • Wie Sie Konflikte offensiv angehen

4. Wirkungsvoll weniger Stress – Resilienz im Arbeitsalltag

Dr. Irene Preußner-Moritz

Resilienz ist die Fähigkeit, Schwierigkeiten und Herausforderungen zu bewältigen und daran zu wachsen. Sie ist nicht nur eine individuelle Schlüsselkompetenz, sondern kann durch entsprechendes Führungshandeln auch in Teams und ganzen Organisationen aktiviert und gefördert werden. In der Arbeitsgruppe werden Chancen aufgezeigt, sich selbst und andere zu stärken. Basis dafür bilden Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie und ein wissenschaftlich geprüftes Resilienzspiel.

Arbeitsgruppen 27. September 2023

Beschreibung

5. Personalstrukturvorgaben – Abgleich mit der Realität

Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai, Erica Metzner, Manuela Schulze

Um einen Verlust von Qualität in der medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeits-erkrankungen zu verhindern, hält die DRV an den Personalstrukturvorgaben fest. Die Reha-Kliniken und auch die Suchtberatungsstellen mit ihrem Angebot der ambulanten Rehabilitation (ARS) sind gleichermaßen um den Erhalt von Qualität bemüht, stehen aber im Werben um das Personal je nach Region auf verlorenem Posten. In der Arbeitsgruppe wollen wir Auswege aus dem Spannungsfeld von Qualität und Fachkräftemangel suchen und diskutieren. Wir gehen der Frage nach: Welche Lösungen gibt es, um die Versorgungsstrukturen zu erhalten?

Personenverzeichnis

Hans Joachim Abstein	Strategischer Berater, AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.; Vorstandsmitglied Bundesverband Suchthilfe e. V.
Konrad Bartsch	xit GmbH forschen.planen.beraten., Nürnberg
Christina Baumeister	Geschäftsführerin der Alida Schmidt-Stiftung, Hamburg
Prof. Dr. Stefan Beyer	Professur für Gesundheitsmanagement, FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen; Manager, ZEQ AG, Mannheim
Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai	Geschäftsführung/Ärztliche Gesamtleitung, Therapiehilfe gGmbH, Hamburg; Vorstandsmitglied Bundesverband Suchthilfe e. V.
Ulrike Dickenhorst	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Therapeutische Leiterin der Bernhard-Salzmann-Klinik, LWL-Klinikum Gütersloh; stellv. Vorstandsvorsitzende Bundesverband Suchthilfe e. V.
Kristin Foss	Rechtsanwältin, Trainerin und Beraterin, Hamburg
Andrea Hardeling	Geschäftsführerin der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e. V., Potsdam
Gabriele Hradetzky	Mitinhaberin der LOGOS Sinnorientierte Unternehmens- entwicklung, Hamburg, und Lehrtrainerin für sinn- und werteorientierte Führung an der Akademie für Logotherapie, Mainz
Daniela Kopp-Schönherr	Referatsleiterin, Referat Reha-Strategie und Medizinische Reha-Einrichtungen, Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland, Halle

Personenverzeichnis

Gotthard Lehner	Leiter der Fachklinik Haus Immanuel, Thurnau-Hutschdorf; stellv. Vorstandsvorsitzender Bundesverband Suchthilfe e. V.
Corinna Mäder-Linke	Geschäftsführerin des Bundesverbandes Suchthilfe e. V., Kassel
Prof. Dr. Ingmar Maurer	Professur für Coaching, Mediation, Supervision und Organisationsberatung, Studiengangleitung Beratung in der Arbeitswelt (M. A.), Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main
Jan Medenwaldt	Geschäftsführung Redline Data GmbH, Ahrensböck
Erica Metzner	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Einrich- tungsleiterin, Suchthilfezentrum Christine-Kreller-Haus, Nürnberg
Dr. Klaus Müller-Siegel	Ärztlicher Dezernent im Bereich 0441: Grundsatz- und Systemfragen in der Sozialmedizin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
Dr. Irene Preußner-Moritz	Geschäftsführerin der SMEO GmbH – Selbstführung für Menschen in Organisationen, Berlin
Dr. Peter Raiser	Geschäftsführung und Referat Grundsatzfragen, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS), Hamm
Mark Rüdlin	Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter, Hamburg
Denis Schinner	Geschäftsführer der Netzwerk Suchthilfe gemeinnützige GmbH, Vorstand des Arbeitskreises für Jugendhilfe e. V., Hamm; Vorstandsmitglied Bundesverband Suchthilfe e. V.

Personenverzeichnis

- Manuela Schulze** Geschäftsführerin der Tannenhof Berlin-Brandenburg
gGmbH, Berlin
- Sebastian Winkelkemper** Chefarzt der Schwarzbachklinik Ratingen;
Vorstandsmitglied Bundesverband Suchthilfe e. V.

Vorbereitungsausschuss 2023:

Hans Joachim Abstein, AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation / Christina Baumeister,
Alida Schmidt-Stiftung / Gotthard Lehner, Fachklinik Haus Immanuel / Corinna Erben, Tannenhof Berlin-Brandenburg
gGmbH / Corinna Mäder-Linke, bus. / Simone Schwarzer, bus.

Titelbild: ©Antonioguillem – stock.adobe.com

Bundesverband Suchthilfe e. V.

Wilhelmshöher Allee 273 | 34131 Kassel | www.suchthilfe.de

Telefon: 0561 779351 | Fax: 0561 102883 | bundesverband@suchthilfe.de

Tagungsort

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam
Telefon 0331 9070
info@kongresshotel-potsdam.de
www.kongresshotel-potsdam.de

Tagungsgebühr

240 Euro für Mitglieder des bus.
270 Euro für externe Teilnehmer:innen
(inkl. Pausenverpflegung und Abendessen
am 27.09.2023)

Anmeldung | Hinweise


Anmeldeschluss: 08.09.2023
Bei Absagen bis zum 31.07.2023 ist – falls
keine Ersatzperson benannt werden kann –
die Hälfte der Tagungsgebühr zu entrichten.
Bei Absagen ab dem 29.08.2023 wird die
vollständige Gebühr in Rechnung gestellt.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist
bei der Landesärztekammer Brandenburg
beantragt. Fortbildungspunkte können
nur noch vergeben werden, wenn Sie Ihre
Barcode-Aufkleber mitbringen. Bei Psycho-
therapeut:innen gilt das gängige Verfahren
der zuständigen Kammer (Aufkleber/
Nummer/Name).

Hotelübernachtung

Im Kongresshotel Potsdam haben wir für
die Nacht 27./28.09.2023 ein Zimmer-
kontingent für Teilnehmer:innen unse-
rer Tagung eingerichtet. Ihre Zimmer-
reservierung können Sie zusammen mit
der Anmeldung zur Tagung über unser
Online-Anmeldeformular vornehmen.
Ihr Zimmer bezahlen Sie vor Ort. EZ mit
Frühstück 121 Euro.

 [Online-Anmeldung
www.suchthilfe.de](http://www.suchthilfe.de)

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmer:innen offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung.